

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

12 050 Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben.

111 01	061	Gebühren und tarifliche Entgelte.	10 345 000	11 985 000	-1 640 000	10 345
112 01	061	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	15 382 000	15 000 000	+382 000	15 382
112 20	061	Zwangsgeld.	1 809 000	1 790 000	+19 000	1 809
119 01	061	Vermischte Einnahmen.	392 000	392 000	—	2 259
119 02	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 zu Titel 531 12.	1 000	1 000	—	—
119 03	061	Einnahmen aus Nebentätigkeiten.	—	—	—	—
119 04	061	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Ver- kehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 546 04.	—	—	—	—
119 20	061	Vermischte Einnahmen (steuerlicher Bereich).	155 261 000	149 330 000	+5 931 000	155 261
124 01	061	Mieten und Pachten.	1 209 200	1 209 200	—	1 530
132 01	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	19 800	4 000	+15 800	20

Erläuterungen

Zu Kapitel 12 050:

Alle Dienststellen der Steuerverwaltung NRW sind ab 01.01.2012 EPOS-Behörden im Sinne des § 25 Abs. 1 Haushaltsgesetz. Ab diesem Zeitpunkt gelten im Kapitel 12 050 die Regelungen der Gesamtausgabenbudgetierung gemäß § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz.

Zu Titel 111 01:

Veranschlagt sind:

1. Gebühren für die Anerkennung der Lohnsteuerhilfvereine.	5 000 EUR
2. Zustellungs-, Zwangsvollstreckungs- und sonstige Gebühren.	10 300 000 EUR
3. Erstattungen von Prozesskosten.	40 000 EUR
Zusammen.	10 345 000 EUR

Zu Titel 112 01:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 112 20:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 119 01:

Veranschlagt sind:

1. Schadenersatzleistungen.	250 000 EUR
2. Erstattung von Unfall- und sonstigen Fürsorgeleistungen.	40 000 EUR
3. Sonstiges.	102 000 EUR
Zusammen.	392 000 EUR

Zu Titel 119 03:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 119 20:

Veranschlagt sind:

1. Verspätungszuschläge.	58 000 000 EUR
2. Säumniszuschläge.	97 250 000 EUR
3. Sonstiges.	11 000 EUR
Zusammen.	155 261 000 EUR

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 124 01:

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus 52 (58) Dienstwohnungen.	200 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	1 009 200 EUR
Zusammen.	1 209 200 EUR

Zu Titel 132 01:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
Übrige Einnahmen					
231 00 061	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	175 000	21 000	+154 000	175
235 01 061	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 427 02.	—	—	—	—
235 10 061	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Siehe Verstärkungsvermerk bei Kapitel 12 050 Titel 428 01.	—	—	—	3
236 00 061	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 427 50 zu.	122 000	93 000	+29 000	122
261 00 061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	876 000	876 000	—	870
261 11 061	Erstattung von Umsatzsteuerbeträgen in Fällen des § 13 b Umsatzsteuergesetz. Mehreinnahmen verstärken die Ausgaben des Titels 546 10.	—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 12 050.		185 592 000	180 701 200	+4 890 800	187 776

Erläuterungen

Zu Titel 231 00:

Veranschlagt sind:

1. Ausgleichsbezüge nach den §§ 11 a, 87 a (2) des Soldatenversorgungsgesetzes.	1 000 EUR
2. Sonstiges.	174 000 EUR
Zusammen.	175 000 EUR

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 235 10:

Leertitel zur Buchung von Eingliederungsbeihilfen und Förderungsbeiträgen für die Schaffung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte.

Zu Titel 236 00:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 261 00:

Beiträge für die Erhebung der Umlage der Landwirtschaftskammern (5 v.H. des geschätzten Aufkommens).

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n

Personalausgaben

- 263 (263) Planstellen/Stellen sind kw, davon 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2014, 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2015, 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2016 (bisher kw ab 01.01.2013), 20 (20) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2013, 83 (83) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2014, 82 (82) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2015, 63 (63) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2016 (bisher kw ab 01.01.2013) - Org.Unters. 2000 -.
- 350 (-) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes sind kw ab 01.07.2014 - Auslaufen der Auftragsverwaltung KFZ-Steuer für den Bund.
- Im Einvernehmen mit dem Finanzministerium können zur Sicherstellung des kontinuierlichen, jährlichen Einstellungskorridors von 40 Beamtinnen/Beamten des höheren Dienstes im Haushaltsvollzug befristete Planstellen der Bes.Gr. A 13 bedarfsgerecht in der Steuerverwaltung eingerichtet werden.
- Die Erläuterung Nr. 1 zu den Personalausgaben ist verbindlich (§ 17 Abs. 1 LHO).

422 01	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	820 147 500	820 719 400	-571 900	789 942
--------	-----	--	-------------	-------------	----------	---------

Planmäßige Beamte/innen des mittleren Dienstes werden zur Einführung in Aufgaben des gehobenen Verwaltungsdienstes von den Finanzämtern/Oberfinanzdirektionen an die Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Finanzverwaltung NRW (Kapitel 12 090) abgeordnet. Die Bezüge der Beamten/Beamtinnen werden während der Abordnungszeit weiterhin aus dem Kapitel 12 050 gezahlt (Ausnahme von § 50 Abs. 3 LHO).

Planstellen

2013	2012	
2	2	Bes.Gr. B 7 Oberfinanzpräsident/Oberfinanzpräsidentin
4	4	Bes.Gr. B 3 Finanzpräsident/Finanzpräsidentin -als Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin bei einer Oberfinanzdirektion-
131	131	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin 33 (33) erhalten eine Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu den Besoldungsordnungen A und B der Bundesbesoldungsordnung
271	271	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Forstdirektor/Forstdirektorin
398	398	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberforstrat/Oberforsträtin
211	213	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Forstrat/Forsträtin
1.526	1.526	Bes.Gr. A 13 Forstoberamtsrat/Forstoberamtsrätin Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin
3.042	3.045	Bes.Gr. A 12 Forstamtsrat/Forstamtsrätin Steueramtsrat/Steueramtsrätin

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben:

363 (263) global ausgebrachte kw-Vermerke - Org.Unters. 2000 - (Haushaltsvermerk Nr. 1) sind nur insofern und dann zu realisieren, wenn durch den Einsatz neuer IT-Programme für die Erhebungsstellen eine entsprechende Entlastung eingetreten ist:

g.D. 5 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2014
 g.D. 5 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2015
 g.D. 5 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2016 (bisher: kw ab 01.01.2013).

m.D. 20 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2013
 m.D. 83 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2014
 m.D. 82 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2015
 m.D. 63 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2016 (bisher: kw ab 01.01.2013).

350 (-) global ausgebrachte kw-Vermerke (Haushaltsvermerk Nr. 2) sind nur insofern und dann zu realisieren, wenn die vom Land NRW wahrgenommene Auftragsverwaltung für die Festsetzung und Erhebung der Kraftfahrzeugsteuer tatsächlich endet.

Zu Titel 422 01:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13 h.D.	Umsetzung von Planstellen nach Kapitel 12 010 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2011 gemäß § 6 Abs. 7 HG	-	2
A 12	Umsetzung von Planstellen nach Kapitel 12 010 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2011 gemäß § 6 Abs. 7 HG	-	3
A 9 g.D.	Verlagerung einer Planstelle nach Kapitel 12 010 Titel 422 01	-	1
A 9 g.D.	Verlagerung von Planstellen nach Kapitel 12 100 Titel 422 01	-	20
A 9 g.D.	Umsetzung von Planstellen nach Kapitel 12 010 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2011 gemäß § 6 Abs. 7 HG	-	2
A 9 m.D.	Schlüsselung (Bes.Gr. A 9 mit Zulage)	29	-
A 9 m.D.	Schlüsselung	33	29
A 8	Schlüsselung	16	33
A 7 m.D.	Schlüsselung	31	16
A 6 m.D.	Aufgabenkritische Planstelleneinrichtung	110	-
A 6 m.D.	Schlüsselung	-	31
A 4	Verlagerung von Planstellen nach Kapitel 12 090 Titel 422 01	-	4
A 4	Verlagerung einer Planstelle nach Kapitel 12 100 Titel 422 01	-	1
A 4	Umsetzung von Planstellen nach Kapitel 12 200 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG	-	8
Zusammen		219	150

Nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG fallen unter

§ 2 - 1a: 1390 (1390)

§ 2 - 1b: 1073 (1073)

§ 2 - 1c: 194 (194)

§ 2 - 1e: 103 (103),

§ 2 - 1d: 320 (320)

§ 3 - 4: 5000 (5000) Stellen des mittleren Dienstes.

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	3.589	3.589				
		Bes.Gr. A 11 Steueramtmann/Steueramtfrau Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Forstamtmann/Forstamtfrau				
	2.633	2.633				
		Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin Forstoberinspektor/Forstoberinspektorin				
	1.969	1.992				
		Bes.Gr. A 9 Steuerinspektor/Steuerinspektorin Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin Forstinspektor/Forstinspektorin				
	4.247	4.214				
		Bes.Gr. A 9 Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin 1273 (1244) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
	1.357	1.374				
		Bes.Gr. A 8 Steuerhauptsekretär/Steuerhauptsekretärin				
	305	290				
		Bes.Gr. A 7 Steuerobersekretär/Steuerobersekretärin				
	277	198				
		Bes.Gr. A 6 Steuersekretär/Steuersekretärin				
	30	30				
		Bes.Gr. A 6 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin 1 Dienstwohnung(en)				
	70	70				
		Bes.Gr. A 5 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin 5 Dienstwohnung(en)				
	8	21				
		Bes.Gr. A 4 Steueramtsmeister/Steueramtsmeisterin				
	—	—				
		Bes.Gr. A 3 Steuerhauptamtsgehilfe/Steuerhauptamtsgehilfin				
	20.070	20.001				
		Planstellen				
	6	davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	1.017	1.019				
	12.759	12.785				
	6.186	6.076				
	108	121				
		Höherer Dienst				
		Gehobener Dienst				
		Mittlerer Dienst				
		Einfacher Dienst				
		Leerstellen				
	2013	2012				
	3	3				
		Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
	13	13				
		Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
	24	24				
		Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin				

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2013	2012
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 15	1	2	–	–	–	–		3	3
A 14	10	–	3	–	–	–		13	13
A 13 h.D.	15	1	8	–	–	–		24	24
A 13 g.D.	7	4	4	–	–	–		15	15
A 12	55	4	41	–	–	–		100	100
A 11	72	3	51	–	–	3	Europ. Union	129	129
A 10	280	–	265	–	–	1	Europ. Union	546	547
A 9 g.D.	68	6	150	–	–	–		224	224
A 9 m.D.	142	5	83	–	1	–	EURATOM	231	231
A 8	345	13	153	–	–	–		511	511
A 7 m.D.	222	6	199	–	–	–		427	427
A 6 m.D.	47	11	36	–	–	–		94	94
A 6 e.D.	3	–	1	–	–	–		4	4
A 5	–	1	–	–	–	–		1	1
Zusammen	1267	56	994	–	1	4		2322	2323

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
	Bes.Gr. A 13				
15	15				
	Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin				
	Bes.Gr. A 12				
100	100				
	Steueramtsrat/Steueramtsrätin				
	Bes.Gr. A 11				
129	129				
	Steueramtman/Steueramtfrau				
	Bes.Gr. A 10				
546	547				
	Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin				
	Bes.Gr. A 9				
224	224				
	Steuerinspektor/Steuerinspektorin				
	Bes.Gr. A 9				
231	231				
	Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin				
	Bes.Gr. A 8				
511	511				
	Steuerhauptsekretär/Steuerhauptsekretärin				
	Bes.Gr. A 7				
427	427				
	Steuerobersekretär/Steuerobersekretärin				
	Bes.Gr. A 6				
94	94				
	Steuersekretär/Steuersekretärin				
	Bes.Gr. A 6				
4	4				
	Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin				
	Bes.Gr. A 5				
1	1				
	Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin				
2.322	2.323				
	Leerstellen				

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
422 02 061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	25 440 900	24 400 000	+1 040 900	18 070
427 01 061	Entgelte für Aushilfen.	29 000	29 000	—	3
427 02 061	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Ausgaben dürfen über den Ansatz hinaus insoweit geleistet werden, als entsprechende Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit bei Titel 235 01 zugesichert sind.	10 000	10 000	—	—
427 50 061	Entgelte für Aushilfen für die Durchführung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 236 00.	—	—	—	—
428 01 061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Mehreinnahmen bei Kapitel 12 050 Titel 235 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	213 667 400	213 957 400	-290 000	217 607

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:**Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Eingangsamtsamt	Dienstbezeichnung	2013	2012
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 9 g.D.	Finanzanwärter/Finanzanwärterinnen	2100	1800
A 6 m.D.	Steueranwärter/Steueranwärterinnen	900	540
A 1	Steueramtsgehilfenanwärter/Steueramtsgehilfenanwärterinnen	–	–
Zusammen		3000	2340
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 9 g.D.	Finanzanwärter/Finanzanwärterinnen	520	520
A 6 m.D.	Steueranwärter/Steueranwärterinnen	310	310
A 1	Steueramtsgehilfenanwärter/Steueramtsgehilfenanwärterinnen	–	–
Zusammen		830	830

Zu Titel 427 50:

Fördervoraussetzung für die Leistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der Altersteilzeit ist der Nachweis der Wiederbesetzung der freigewordenen Stellen im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a Altersteilzeitgesetz. Die erforderlichen Landesmittel für eine Wiederbesetzung der durch Altersteilzeit freigewordenen Stellen werden bei dieser Haushaltsstelle nachgewiesen.

Zu Titel 428 01:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (–)
Gehobener Dienst	477	477	–
Mittlerer Dienst	3777	3778	-1
Gesamt	4254	4255	-1

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Umsetzung einer Stelle nach Kapitel 12 010 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2011 gemäß § 6 Abs. 7 HG	–	1
Insgesamt		–	1
Zusammen		–	1

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2013	2012
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	6	–	6	–		12	12
Mittlerer Dienst	484	–	275	–		759	759
Einfacher Dienst	11	–	5	–		16	16
Zusammen	501	–	286	–		787	787

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
443 01	061	Fürsorgeleistungen.	580 000	—	+580 000	—
451 01	061	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	100	100	—	—
453 01	061	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung.	300 000	300 000	—	146
Sächliche Verwaltungsausgaben						
<p>1. Mehreinnahmen bei Schadensersatzleistungen und sonstigen vermischten Einnahmen (Titel 119 01), aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen (Titel 124 01) sowie bei Erlösen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen (Titel 132 01) verstärken die Ausgaben der Hauptgruppe 5 - mit Ausnahme der Titel der Gruppen 529 und 531.</p> <p>2. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 % der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.</p> <p>3. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln des jeweiligen Titels zu.</p>						
517 01	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	2 800 000	2 800 000	—	2 249
517 04	061	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	20 550 000	20 550 000	—	20 536

Erläuterungen

Zu Titel 443 01:

Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 020 Titel 443 01.

Veranschlagt sind für das Kapitel 12 050:

1. Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte und sonstige Amtsträger nach dem LBG.	281 000 EUR
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden.	36 000 EUR
3. Ausgaben für Röntgenreihenuntersuchungen und Schutzimpfungen für Bedienstete.	200 000 EUR
4. Kosten für die Einschaltung der Integrationsfachdienste für arbeitsbegleitende Betreuungsmaßnahmen.	20 000 EUR
5. Sonstiges.	43 000 EUR
Zusammen.	580 000 EUR

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am HI. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

Veranschlagt sind:

1. Trennungentschädigung.	250 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung.	50 000 EUR
Zusammen.	300 000 EUR

Zu Titel 517 01:

Veranschlagt sind:

1. Heizung.	504 000 EUR
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.	564 000 EUR
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.	1 491 000 EUR
4. Sonstiges.	241 000 EUR
Zusammen.	2 800 000 EUR

Zu Titel 517 04:

Veranschlagt sind:

1. Bewirtschaftungskosten für Liegenschaften, die vom BLB angemietet sind.	14 380 000 EUR
2. Sonstiges.	6 170 000 EUR
Zusammen.	20 550 000 EUR

Die Entschädigung des Bundes für die Mitbenutzung der vom Land bewirtschafteten Diensträume ist bei Titel 124 01 veranschlagt.

Die Bewirtschaftungskosten für die Diensträume der Abteilung B der Oberfinanzdirektion Münster sind hier mitveranschlagt (s.a. Erläuterungen bei Kapitel 12 070 Titel 517 01).

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
518 01 061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	10 886 400	10 886 400	—	10 769

Erläuterungen

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

1. Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Gesamtfläche (qm)	davon Hauptnutzfläche (qm)	Jahresmiete 2013 (EUR)
Oberfinanzdirektion Rheinland			
1. Düsseldorf, Ottweilerstr. 11 (FA D'dorf-Nord)	1.683	1.236	214.000
2. Düsseldorf, Wertstraße 16 (GKBP - FA Düsseldorf)	4.201	2.791	450.000
3. Essen, Altendorfer Str. (Finanzamtszentrum Essen)	18.669	13.797	2.377.000
4. Kempen, Arnoldstr. (Finanzamt Kempen)	6.034	3.826	617.000
5. Viersen, Eindhovener Str. (FA Viersen)	7.206	5.094	853.000
6. Düren, Goethestr. 20 (FA Düren)	2.532	1.706	230.000
7. Köln 1, Am Weidenbach 12 -14 (FA Köln-Süd)	3.280	1.787	272.500
8. Wipperfürth, Am Stauweiher 3 (FA Wipperfürth)	4.435	3.064	434.000
9. Bonn, Am Probsthof (STRAFA-FA)	2.156	1.586	246.000
10. Bonn, Kölnstr. 32 - 34 (FA GKBP)	1.107	926	153.000
11. Köln, Königsberger Str. (OFD Köln)	2.776	2.550	156.000
12. 16 kleinere Anmietungen	10.856	9.009	618.500
Summe	64.935	47.372	6.621.000
Oberfinanzdirektion Münster			
13. Ahaus, Vredener Dyk 2 (FA Ahaus)	6.602	4.800	600.800
14. Altena, Auf dem Winkelsen 11 (FA Altena)	6.376	4.520	487.600
15. Gütersloh, Neuenkirchener Straße (FA Gütersloh)	6.902	5.185	653.600
16. Hagen, Bechelte Str. 32 (STRAFA-FA Hagen)	1.780	1.467	131.100
17. Hamm, Theodor-Heuss-Platz 3 (FA Hamm)	2.308	1.765	229.900
18. Iserlohn, Arnsberger Str. 14 - 16 (FA Iserlohn)	3.080	2.249	295.400
19. Lüdenscheid, Am Bundesbahnhof 16/18 (FA Lüdenscheid)	6.289	4.264	621.000
20. Brilon, Almerfeldweg 30 (FA Brilon)	3.838	2.800	345.300
20. 10 kleinere Anmietungen	7.479	5.730	453.700
Summe	44.654	32.780	3.818.400
Nebenkosten der aufgeführten Grundstücke, Gebäude, Räume	0	0	447.000
Zusammen	109.589	80.152	10.886.400

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
518 04 061	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbe- trieb NRW. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	76 489 100	75 467 400	+1 021 700	74 134

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
Oberfinanzdirektion Rheinland			
232	FA Dinslaken	4.191	314.100
809	FA Düsseldorf-Altstadt	8.189	1.297.000
777	FA Düsseldorf-Mettmann	7.354	916.700
729	FA Düsseldorf-Mitte/Süd	22.055	3.231.300
850	FA Düsseldorf-Nord	9.542	1.336.100
914	FA Duisburg-Hamborn	6.103	605.800
239	FA Duisburg-Süd	5.911	675.200
250	FA Duisburg-West	8.380	882.000
212	FA GKBP Essen	6.576	614.700
203	FA Geldern	5.369	562.700
147	FA Grevenbroich	6.705	784.700
802	FA Hilden	8.700	617.300
205	FA Kleve	8.198	499.100
149	FA Krefeld	12.413	1.096.200
151	FAZ Mönchengladbach	11.500	1.209.400
919	FA Moers	7.323	665.200
229	FA Mülheim/Ruhr	8.124	804.500
1093	FA Neuss II	10.906	953.600
218	FA Oberhausen-Nord	4.262	468.600
920	FA Oberhausen-Süd	4.261	437.200
787	FA Remscheid	6.643	586.800
786	FA Solingen-Ost	3.219	494.900
784	FA Solingen-West	6.272	386.600
1034	FA GKBP Bergisches Land Solingen	1.817	250.700
783	FA Velbert	8.571	787.000
219	FA Wesel (Poppelbaumstr.)	3.946	502.500
782	FA Wuppertal-Barmen (Unterdörnen)	10.678	930.500
728	FA Wuppertal-Elberfeld	6.291	581.500
927	Oberfinanzdirektion Rheinland - Dienstgebäude Köln	22.253	3.017.300
Finanzamtszentrum Aachen	Finanzamtszentrum Aachen	24.210	2.769.100
22	FA Bergheim	8.347	698.800
288	FA Bergisch-Gladbach	10.277	790.500
298	FA Bonn-Innenstadt	7.834	1.235.400
297	FA Bonn-Außenstadt	6.433	878.600
24	FA Brühl	9.371	718.200
1	FA Düren	4.133	297.900
820	FA Erkelenz	2.743	289.900
29	FA Euskirchen	5.438	497.200
822	FA Geilenkirchen	7.675	482.400
287	FA Gummersbach	8.663	614.000
28	FA Jülich	2.303	148.800
289	FA Köln-Mitte	7.034	1.087.200
285	FA Köln-Nord	8.152	1.136.700
288	FA Köln-Ost	6.682	1.030.000
272	FA Köln-Porz	7.241	778.400
286	FA Köln-Süd/Altstadt	10.373	1.618.700
292	FA Leverkusen	11.229	1.000.300
284	FA Köln-West	7.373	992.600
27	FA Schleiden	3.024	173.100
294	FA Siegburg (Mühlenstr.)	9.837	830.000
299	FA St. Augustin	8.394	798.300
282	STRAFA-FA Köln	7.040	937.700

Kapitel 12 050
Oberfinanzdirektionen und Finanzämter
Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
1096	FA GKBP Krefeld	2.257	151.100
2 kleinere Anmietungen	2 kleinere Anmietungen	3.160	60.400
Summe		424.975	45.524.500
		0	0
Oberfinanzdirektion Münster			
953	Oberfinanzdirektion Münster	24.497	3.111.600
358	FA Arnsberg	8.556	623.200
671	FA Beckum	4.353	443.200
584	FA Bielefeld-Außenstadt	5.169	451.600
583	FA Bielefeld-Innenstadt	11.790	1.017.100
75	FA Bochum-Mitte	8.796	891.900
63	FA Bochum-Süd	7.402	802.700
450	FA Borken	7.503	503.000
459	FA Bottrop	5.063	498.800
582	FA Bünde	3.468	364.600
458	FA Coesfeld	5.567	288.900
544	FA Detmold	9.039	616.700
76	FA Dortmund-Hörde	3.311	388.700
876	FA Dortmund-Ost	9.951	989.700
877	FA Dortmund-Unna	10.175	1.186.700
878	FA Dortmund-West	7.558	906.100
457	FA Gelsenkirchen-Nord	3.102	361.200
968	FA Gelsenkirchen-Süd	7.209	935.800
356	FA Hamm	5.008	466.400
975	FA Hagen	9.174	841.400
78	FA Hattingen	4.285	342.900
581	FA Herford	5.072	412.200
1177	FA Herne	4.780	617.100
1178	FA Herne - Altaktenzentrallager	1.491	122.900
892	FA Höxter	4.453	327.300
454	FA Ibbenbüren	5.965	429.800
355	FA Iserlohn	5.145	385.300
505	FA Lemgo	2.949	222.000
354	FA Lippstadt	5.512	401.000
580	FA Lübbecke	5.408	381.400
969	FA Lüdinghausen	3.178	237.500
455	FA Marl	10.649	874.000
353	FA Meschede	2.358	167.400
579	FA Minden	2.418	191.800
578	FA Minden	7.667	580.200
680	FA Münster-Außenstadt	6.031	506.300
665	FA Münster-Innenstadt	4.223	358.200
351	FA Olpe	6.441	494.200
893	FA Paderborn	5.615	742.500
516	FA Paderborn	2.254	230.800
451	FA Recklinghausen	5.558	485.600
450	FA Recklinghausen	2.916	222.600
84	FA Schwelm	3.951	284.100
85	FA Schwelm	1.350	133.600
350	FA Siegen	13.686	1.151.000
neu	FA Soest	7.517	389.600
432	FA Steinfurt	6.649	474.700
894	FA Warburg	1.898	139.000
670	FA Warendorf	3.662	259.900
1079	FA Wiedenbrück	5.404	681.500

Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
88	FA Witten	6.503	583.300
997	GKBP-FA Detmold	1.661	176.400
1004	GKBP-FA Hagen	1.444	158.300
83	GKBP-FA Herne	2.296	163.800
875	STRAFA-FA Bochum	3.171	442.800
1007	STRAFA-FA Münster	2.830	319.400
	5 kleinere Anmietungen	0	288.800
Summe		323.081	30.068.500
Mietvorverträge im Sinne des § 26 HG		0	896.100
Zusammen		748.056	76.489.100

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden auf der Basis der Sollansätze des Jahres 2012 fortgeschrieben.

Mehr wegen Indexierung der Mieten.

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
519 03 061	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	1 087 800	1 087 800	—	2 488
529 10 061	Aufwand Beschäftigtenvertretung. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personalvertretungen bzw. an die Schwerbehindertenvertretungen als verausgabt.	22 200	22 200	—	—
529 20 061	Zur Verfügung der Dienststellenleiter.	20 800	20 800	—	—
531 12 061	Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen. 1. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 1 LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist. 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 02 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	60 700	60 700	—	—
545 10 314	Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement.	—	—	—	—
546 04 061	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. 1. Zweckgebundene Ausgaben (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 04 verstärken den Ansatz. 3. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	—
546 10 061	Umsatzsteuerzahlungen gemäß § 13 b Umsatzsteuergesetz. 1. Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Erstattungen von der Ausgabe abgesetzt werden. 2. Siehe Haushaltsvermerk zu Titel 261 11.	—	—	—	—
547 10 061	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Buchspenden an Beamte des gehobenen und des mittleren Dienstes als Auszeichnung für besondere Prüfungsleistungen gewährt werden. 3. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial zum Selbstkostenpreis bis zu 1 EUR an Nachwuchskräfte der Finanzverwaltung unentgeltlich abgegeben wird.	48 641 800	48 641 800	—	47 505

 Erläuterungen

Zu Titel 519 03:

Die Ausgaben für Schönheitsreparaturen für die Diensträume der Abteilung B bei der Oberfinanzdirektion Münster sind hier mitveranschlagt (s.a. Erläuterungen bei Kapitel 12 070 Titel 519 03).

Zu Titel 529 10:

1. Aufwand der Personalvertretungen.	19 000 EUR
2. Aufwandsdeckungsmittel für Schwerbehindertenvertretungen.	3 200 EUR
Summe.	<u>22 200 EUR</u>

Zu Titel 529 20:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 531 12:

Veranschlagt sind die Mittel für Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen, Dokumentationen und Nachwuchswerbung im Geschäftsbereich der Oberfinanzdirektionen und Finanzämter.

Zu Titel 547 10:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.	21 200 000 EUR
2. Haltung Dienstfahrzeuge.	1 300 000 EUR
3. Dienst- und Schutzkleidung.	43 300 EUR
4. Mieten und Pachten für Geräte und Maschinen.	1 850 000 EUR
5. Aus- und Fortbildung.	865 000 EUR
6. Lehr- und Lernmittel.	110 000 EUR
7. Sachverständige.	375 000 EUR
8. Gerichts- und ähnliche Kosten.	7 000 000 EUR
9. Reisekostenvergütungen.	11 000 000 EUR
10. Reisekostenvergütungen (zentrale Aus- und Fortbildung).	1 000 000 EUR
11. Reisekostenvergütungen (Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten).	190 000 EUR
12. Vermischte Ausgaben.	201 500 EUR
13. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.	800 000 EUR
14. Kosten für Umzüge.	380 000 EUR
15. Fahndungskosten.	100 000 EUR
16. Kosten im elektronischen Zahlungsverkehr.	1 975 000 EUR
17. Kosten im sonstigen Zahlungsverkehr.	125 000 EUR
18. Beschaffung von IT-Geräten.	10 000 EUR
19. ADV-Fortbildung.	115 000 EUR
20. Softwarebeschaffungen.	2 000 EUR
Zusammen.	<u>48 641 800 EUR</u>

Zu 1.

Die Ausgaben der Beschäftigten der Abteilung B der Oberfinanzdirektion Münster (Porto- und Telefonkosten) sind hier mitveranschlagt (s.a. Erläuterungen bei Kapitel 12 070 Titel 547 10).

Bis 4.500 EUR können für Sportfeste verwendet werden.

Zu 11.

Für Reisen der Mitglieder der Personalvertretungen, der Jugendvertretungen und der Vertrauensmänner/Vertrauensfrauen der Schwerbehinderten auf Bezirks- und Ortsebene sind insgesamt 190.000 Euro veranschlagt.

Zu 12. und 13.

Veranschlagt sind ferner die Ausgaben zur Durchführung von Besprechungen und Fachkonferenzen mit externen Teilnehmern, Schadensersatzleistungen, Zinsleistungen im Rahmen der Insolvenzanfechtung sowie sonstige Ersatzleistungen an Dritte sowie die Ausgaben für Bodengrubarbeiten zur Durchführung der Nachschätzungen nach dem BodenSchätzG.

Zu 15.

Aus diesem Titel sind auch die Kosten der Steuerverwaltung im Rahmen gemeinsamer Ermittlungen aller Strafverfolgungsbehörden nachzuweisen.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

Ausgaben für Investitionen

Siehe Deckungsvermerk Nr. 2 bei Hauptgruppe 5.

811 01	061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. Die Erlöse aus der Verwertung auszusondernder Dienstkraftfahrzeuge verstärken die Ausgaben des Titels 811 01.	300 000	2 100 000	-1 800 000	911
812 00	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	1 800 000	1 800 000	—	1 585
Gesamtausgaben Kapitel 12 050.			1 222 833 700	1 222 853 000	-19 300	1 185 947
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 12 050.			—	175 000	-175 000	

Erläuterungen

Zu Titel 811 01:

Zur Erst- und Ersatzbeschaffung von Dienstkraftwagen sowie von Lastkraftwagen und Mehrzweckgeräten.

Zu Titel 812 00:

Ersatz von Bürodrehstühlen (Beschaffungsprogramm), abgängiger Maschinen sowie Erst- und Ersatzausstattung von Möbeln (Beschaffungsprogramme).